Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

Band: 32 (1954)

Heft: 5

Buchbesprechung: Literatur = Littérature = Letteratura

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

frappante la nécessité d'un contrôle sérieux des téléviseurs offerts au public.

Enfin un film de propagande de la télévision britannique montra de façon convaincante et humoristique combien il est nécessaire, simple et peu coûteux de déparasiter son automobile.

L'excellente organisation de cette réunion du CISPR par nos hôtes anglais ainsi que le climat très sympathique qu'ils surent créer contribuèrent efficacement à atteindre les nombreux et importants résultats obtenus.

J. Meyer de Stadelhofen

Literatur – Littérature – Letteratura

Brown-Boveri-Mitteilungen Nr. 10/1953

Sonderheft Rundfunksender

Eigene technische Entwicklungen werden heute erheblich dadurch erschwert, dass auf allen Gebieten in grosser Zahl Patente bestehen, deren Benutzung entweder vermieden werden muss oder Lizenzgebühren kostet. Um so bemerkenswerter ist es, dass es der AG. Brown, Boveri & Cie. (Baden) in den vergangenen beiden Jahrzehnten gelang, eine eigene Hochfrequenztechnik mit Erfolg in ihr Arbeitsprogramm aufzunehmen. Wie dieser Erfolg aussieht, kann man dem neuesten Heft der Brown-Boveri-Mitteilungen entnehmen, das dem Fachgebiet «Rundfunksender» gewidmet ist. Darin wird zunächst ausführlich das modernste Sendezentrum Europas, Wavre Owerijse in Belgien, beschrieben, das nun bereits seit einem Jahr zur vollen Zufriedenheit des Institut national belge de radiodiffusion in Betrieb steht. Die Anlage enthält zwei 200-kW-Mittelwellensender, zwei 100-kW-Kurzwellensender und eine Reihe von Mittel- und Kurzwellenantennen. – Die anschliessenden Artikel befassen sich mit Qualitätsproblemen von Sendeanlagen, mit der Luftkühlung für die Röhren von Sendern mittlerer und grosser Leistung sowie der Wirkungsweise und Berechnung von Rhombusantennen, die für Richtstrahlsender grosse Vorteile bieten. Anschliessend wird die Aufsatzreihe über neue Brown-Boveri-Röhren fortgesetzt und in diesem Heft über Hochleistungs-Senderöhren für höhere Frequenzen berichtet. Abschliessend findet der Leser eine Zusammenstellung von Rundfunksendern dieser Firma, die auf allen Wellenbändern – auch im Fernsehbereich – in Betrieb sind und in ganz Europa sowie auch in Übersee ihre Programme ausstrahlen.

Ausschliessliche Bezugsquellen der Brown-Boveri-Mitteilungen: Die Buchhandlungen *A. Francke AG., Bern,* und *Rouge & Cie, Lausanne.*

* * *

Brown-Boveri-Mitteilungen Nr. 11/12 – 1953

Das letzte Heft des Jahrgangs 1953 beginnt mit einem ausführlichen Artikel über Kondensations-Dampfturbinen, denen angesichts des überall stark steigenden Bedarfes an elektrischer Energie im Kraftwerksbau erhöhte Bedeutung zukommt; dabei ist die Speisewasservorwärmung bereits selbstverständlich geworden, und auch die Zwischenüberhitzung wird meist angewandt. Der Aufsatz behandelt in gründlicher Form die verschiedenen Einflüsse auf den Wärmeverbrauch der Dampfturbinen, bespricht konstruktive Einzelheiten, die mit den erhöhten Betriebsdrücken und -temperaturen zusammenhängen, und beschreibt schliesslich mehrere neue Turbinenanlagen. Diese Arbeit dürfte für die Planung von Dampfturbinenanlagen recht wertvolle Unterlagen vermitteln. – Die anschliessende Darstellung befasst sich mit einem neuen Wechselstrom-Netzmodell, das bei Brown Boveri in Betrieb genommen wurde und zur Untersuchung zahlreicher Probleme, insbesondere solcher der Stabilität, in grossen Wechselstromnetzen dient. – Die beiden folgenden Berichte haben die 110-kV-Schaltanlage Deventer (Holland) und neue luftgekühlte Mutatorgruppen für die Stromversorgung der Südafrikanischen Staatsbahnen zum Gegenstand. – Weiter wird in zwei Aufsätzen von der elektrischen Zugförderung berichtet, wobei besonders die Darstellung über die Bewährung von Brown-Boveri-Reihenschluss-Kommutatormotoren für die 50-Hz-Traktion in Frankreich unser Interesse verdient, da dieses Stromversorgungssystem für Vollbahnen zurzeit in verschiedenen Ländern sehr stark diskutiert wird. – In das Gebiet der ultrakurzen Wellen führt uns eine Arbeit über neue Sendetrioden und -tetroden, die mit Strahlungskühlung betrieben werden und nach neuen Grundsätzen konstruiert worden sind. – Interessante Kurzberichte aus Deutschland, Frankreich, Kanada und vielen anderen Ländern beschliessen das Heft, in dem sich die zahlreichen Arbeitsgebiete dieser weltbekannten schweizerischen Grossfirma widerspiegeln.

* * *

Hasler-Mitteilungen Nr. 3/1953

Die sieben Aufsätze der vorliegenden Nummer vermitteln wissenswerte Angaben aus verschiedenen Tätigkeitsgebieten der vielseitigen Hasler-Werke. Drei Artikel behandeln Gebiete der automatischen Telephonie. R. Stamm legt «*Die schematische Darstellung von Stromkreisen der automatischen Zentralen des Hasler-Systems*» dar. Im Aufsatz «*Das Instruktions- und Demonstrationsmodell für automatische Telephonzentralen HS 31 in Luzern*» beschreibt H. Lüdi das Modell eines Netzes aus Zentralen HS 31, welches für Lehr- und Anschauungszwecke geschaffen wurde. K. Wehrlin erläutert Aufbau und Wirkungsweise des «*Thyratron-Schnellreglers*», der für die Konstanthaltung der Spannung von Stromversorgungsanlagen entwickelt wurde und sich besonders durch seine grosse Regelempfindlichkeit auszeichnet.

Herstellung und Unterhalt von Trägerfrequenzsystemen für koaxiale Kabel erfordern eine präzise Messtechnik. In der Hasler AG. wurde zu diesem Zweck eine Reihe von Geräten entwickelt, von denen Th. Stolz im Aufsatz «*Messinstrumente für koaxiale Systeme*» eine Eichleitung, zwei Pegelzeiger und einen Generator für den Frequenzbereich von 50 kHz bis 5 MHz beschreibt.

Im Aufsatz «*Signalanlagen für die Regelung des Strassenverkehrs*» geben Ph. Hahn und W. Keller einen interessanten Einblick in die Grundbegriffe der Verkehrsregelung sowie Arbeitsweise und Steuerung der Signalanlagen. Probleme der Sicherheit behandelt auch der Aufsatz von E. Kündig: «*Überwachungszentralen für Sicherungsanlagen gegen Feuer, Einbruch, Überfall usw.*» Die Grundsätze für die Planung und ihre Verwirklichung in ausgeführten Anlagen werden dargelegt.

«*Die astronomische Uhr im Realschulhaus in Nesslau*» wird von ihrem Erbauer, W. Anderegg, beschrieben. Diese Uhr dürfte wohl die erste von einem elektrischen Nebenuhrwerk getriebene astronomische Uhr sein.

Verantwortliche Redaktion: W. Schiess, Generaldirektion PTT, Bern
Drucksachendienst PTT, Wabern-Bern
Druck und Clichés: Hallwag AG. Bern